

# Die bequemste, schnellste und preiswerteste Art der Buchhaltung

**W**en nervt das nicht – Buchhaltung? Das ist lästig, kostet nur zu viel Zeit. Doch damit ist jetzt Schluss! Mit der vom Steuerberater Stefan Gostomzik entwickelten Scanner-Erfassung ist die Buchhaltung eine Sache für die kleine Tasse Kaffee nebenbei.

Doch wie funktioniert das System genau: Der Nutzer legt seine Rechnungen und Kassenbelege in den Scanner und drückt den Startbutton. Dabei ist die Größe und Form des Beleges unerheblich – der Scanner kann Standard-Rechnungen genauso lesen wie Quittungen oder Parkplatz-Tickets, den Rest macht das System. Fertig. Die Belege kommen zur Ablage ab in den Karton! Das Original benötigt man nur noch für die Finanzverwaltung.

Was passiert mit dem eingescannten Beleg? Outsourcing und Globalisierung ist das Stichwort. Die Belege wurden vom Unternehmer per Startbutton an Erfassungskräfte übermittelt, die innerhalb weniger Minuten automatisch ein Kassenbuch oder Überweisungsträger erstellen. „Wir schenken unseren Mandanten das, wovon sie meist zu wenig haben: Zeit!“, sagt Stefan Gostomzik. „Vorbei die aufwändige Erfassung von Belegen für Kassenbücher, Überweisungsträger oder Vorbereitungsarbeiten für den Steuerberater. Durch die digitale Bearbeitung inklusive des Outsourcings reduziert sich ohne zusätzliche Kosten die Verwaltungsarbeit des Mandanten erheblich.“

Zusätzlich erhält der Unternehmer ein komplettes digitales Archiv, volle Transparenz über alle offenen Rechnungen und jeder Beleg ist per Knopfdruck sofort auffindbar. Die umständliche Belegsuche in Papier gehört hier der Vergangenheit an. Die Belege wurden zudem vollautomatisch an Steuerberater Stefan Gostomzik übertragen.

Die fachlichen Buchhaltungsarbeiten erfolgen dann „made in Ransbach-Baumbach“ beim Steuerberater. All dies passiert zum Standardbuchungspreis, Highspeed-Scanner und Software werden gestellt.

Fakt ist: Die Belegbearbeitung ist durch dieses System so einfach wie kopieren. Die Originalbelege pendeln nicht mehr in Ordnern oder per Post zwischen Betrieb und Steuerberater hin und her – sie verbleiben im Unternehmen. Auch die Zeiten von ausgebliebenen Quittungen sind damit vorbei, die Belege sind digital vorhanden und können jederzeit angezeigt werden. „Nehmen Sie mit uns an der Globalisierung teil“, sagt Steuerberater Stefan Gostomzik.



Stefan Gostomzik, Steuerberater